



Turnverein 1883 e.V. Lampertheim
-Abteilung Fußball-

Internationales TVL U12 Hallen-Masters 2020

Durchführungsbestimmungen

1. Es wird nach den Bestimmungen des DFB und HFV für Spiele und Turniere der Junioren in der Halle gespielt.
2. An dem Turnier nehmen 12 Mannschaften teil, welche in 2 Gruppen zu je 6 Mannschaften eingeteilt sind. Innerhalb der Gruppe spielt jeder gegen jeden. Die jeweiligen Gruppensieger bis Gruppenvierten qualifizieren sich für die Viertfinalspiele. Die Sieger der Viertfinalspiele bestreiten die beiden Halbfinalspiele. Die Verlierer der Viertfinale spielen zwei 5. und 6. Plätze aus.

Sind nach Abschluss der Gruppenspiele zwei oder mehr Mannschaften innerhalb einer Gruppe Punktgleich, entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, entscheidet die Mehrzahl der geschossenen Tore über die Platzierung. Besteht auch hier Gleichheit, entscheidet das Ergebnis des Spieles der betreffenden Mannschaften untereinander. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird ein Strafstoßschießen durchgeführt. Bei allen Spielen erfolgt keine Verlängerung. Die Entscheidung wird jeweils durch 9-Meterschießen vom Neunmeterpunkt herbeigeführt. Die 9-Meterschießen werden mit je 5 Spielern durchgeführt. Der Strafstoß kann mit Anlauf ausgeführt werden. Es müssen aus jeder Mannschaft fünf Spieler benannt werden, die ausschließlich bis zur Entscheidung die Neunmeter ausführen

3. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und das vorgeschriebene Spielalter noch nicht überschritten haben:

U12-Junioren 01.01.2008 – 31.12.2008

Abweichend davon können der Veranstalter und die Siegermannschaft des Qualifikationsturniers auch Spieler des gesamten D-Junioren Spielalters einsetzen (01.01.2007 – 31.12.2008). Der Quali-Sieger muss allerdings mit der gleichen Mannschaft antreten, wie diejenige, die das Quali-Turnier gewonnen hat!

4. Es können 11 Spieler gemeldet werden. Nachmeldungen sind nicht möglich. Vor dem ersten Spiel sind in allen Altersklassen der Turnierleitung ein Spielberichtsbogen sowie die gültigen Spielerpässe vorzulegen.
5. Die Spielzeiten sind dem Turnierplan zu entnehmen. Dieser hängt in der Halle aus oder ist bei der Turnierleitung einzusehen. Die Spieldauer beträgt 1x10 Minuten ohne Unterbrechung.
6. In der Halle darf nur mit Hallenschuhen (helle Sohle) gespielt werden. Ebenfalls werden die Betreuer der einzelnen Mannschaften gebeten, nur mit Turnschuhen die Halle zu betreten. Die Turnierleitung behält sich bei Verstößen vor, den jeweiligen Spieler vom Turnier auszuschließen. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.
7. Die Schiedsrichter werden vom Verein gestellt.

8. Spielregeln

- a. Von denen im Spielbericht aufgeführten Spieler dürfen sich 5 Spieler (1 Torwart und 4 Feldspieler) auf dem Spielfeld befinden.
- b. Das Auswechseln ist erlaubt. „Fliegender Wechsel“ und Wiedereinwechseln sind erlaubt, muss jedoch von der Torauslinie (neben dem eigenen Tor) erfolgen.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Für die Dauer von zwei Minuten muss diese Mannschaft mit einem Spieler weniger als zulässig spielen. Der Spielführer/Mannschaftsbetreuer kann bestimmen, welcher der auf dem Spielfeld befindlichen Spieler die Strafzeit zu verbüßen hat. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts.

- c. Bei Trikotgleichheit muss die erstgenannte Mannschaft die Farben wechseln (Leibchen werden von der Turnierleitung gestellt).
- d. Ein Strafstoß wird vom Neunmeterpunkt (oder vom je nach Tor- und Hallengröße zulässigen Punkt) ausgeführt. Mit Ausnahme des den Strafstoß ausführenden Spielers müssen alle übrigen Spieler außerhalb des Strafraumes (Torraumes) und mindestens 3 m vom Ausführungspunkt entfernt sein. Der Strafstoß kann mit Anlauf ausgeführt werden. Es müssen aus jeder Mannschaft fünf Spieler benannt werden, die ausschließlich bis zur Entscheidung die Siebenmeter ausführen
- e. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Dabei müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.
- f. Tore - ausgenommen Eigentore - können nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden. Aus einem Anstoß kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.
- g. Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Ein Eckstoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Ball vom Torwart ins Toraus gelenkt wurde. Bei Ausführung des Eckstoßes müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.
- h. Nach einem Torausball kann der Ball durch Abstoß, Abwurf oder Rollen nur durch den Torwart innerhalb des Strafraumes wieder ins Spiel gebracht werden, wobei sich die Gegenspieler außerhalb des Strafraumes befinden müssen. In allen Fällen darf der Ball ohne vorherige Feldspielerberührung die Mittellinie nicht überschreiten.
- i. Fängt oder kontrolliert der Torwart den Ball aus dem Spielgeschehen heraus, darf der Abwurf/Abschlag des Torwartes nicht ohne vorherige Spielerberührung die Mittellinie überqueren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.
- j. Zeitstrafen / Feldverweise: Eine Zeitstrafe von 2 Minuten ist möglich. Die Mannschaft darf die Spielerzahl wieder ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt – spätestens nach 2 Minuten.

Für einen bereits für 2 Minuten des Feldes verwiesenen Spieler kann keine Verwarnung mehr ausgesprochen werden. Als persönliche Strafe kann es nur noch den Feldverweis auf Dauer geben.

Eine Mannschaft, die einen Feldverweis hinnehmen muss, kann die Anzahl ihrer Spieler im Spiel wieder ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens nach Ablauf von 3 Minuten.

Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf zwei Spieler verringert, muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für die Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch. Die Punkte fallen dem Gegner zu.

Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen wurden, scheidern aus dem Turnier aus und sind gem. §110 SpO sofort gesperrt. Sie sind von den zuständigen Organen satzungsgemäß zu bestrafen.

- k. Rückpassregel: Nach „Ballkontrolle“ durch den TW (Ball in der Hand, Ball aufgenommen) darf der Ball die Mittellinie nicht ohne vorherige Feldspielerberührung überschreiten. Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder ihm den Ball vom Seitenaus zurollt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.
- l. Das Spielfeld hat eine Größe von 40x21 m und eine umlaufende Hallenbande. Die Tore haben eine Größe von 5x2 m. Der Strafraum ist durch die gelbe durchgezogene Linie gekennzeichnet.
- m. Überfliegt der Ball die Hallenbande ist er durch einrollen wieder ins Spiel zu bringen. Berührt der Ball die Hallendecke ist das Spiel mit einem Freistoß für den Gegner fortzusetzen.
- n. Nichtantreten zum Turnier: Die Mannschaften sind verpflichtet, zu organisierten Spielen/Turnieren anzutreten. Ein Nichtantreten wird gemäß Satzung geahndet. Bei den Turnieren muss eine Absage spätestens 3 Tage vor dem Turnier beim Klassenleiter stattfinden.
- o. Nichtantreten zu einem Spiel: Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig zum Spiel an, so wird das Spiel mit 0 Punkten und 0:2 Toren gewertet.
- p. Zu beachten ist die neue Regelung des HFV:

Der Torhüter darf den Torraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr des Balles.

Gespielt wird um den Wanderpokal des Veranstalters.

Weiter werden die Paul Latkowski Ehrenpreise in den Kategorien Beste Torhüter, Beste Spieler sowie Torschützenkönig mit einer Sachspende und einem Pokal geehrt.

Gerne verwahren wir den Wanderpokal für den Sieger bis zum nächsten Jahr auf.

Der Turniersieger sollte sich verpflichtet fühlen, für das folgende Jahr seine Teilnahme zuzusagen.

Einsprüche aller Art sind sofort nach Spielende bei der Turnierleitung einzureichen.

Die Turnierleitung wird vom Veranstalter gestellt. Sie entscheidet in Streitfällen.

Der TV 1883 e.V. Lampertheim haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände oder Wertsachen und weist darauf hin, dass die Umkleidekabinen nur zum Zwecke des Umziehens und zur Spielvorbereitung zu betreten sind.

Die Turnierleitung